

Verhaltenskodex der gaw

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Der Ruf jedes Unternehmens ist so gut wie das Verhalten seiner Mitarbeitenden (Personal). Wie wir miteinander umgehen, welche Werte uns wichtig sind, ob wir uns an Recht und Gesetz halten: dies alles prägt das Bild der gaw in der Öffentlichkeit.

Im folgenden Verhaltenskodex finden Sie die 11 wichtigsten Verhaltensregeln, die für uns als Mitarbeitende der gaw gelten. Die Regeln lassen sich wie folgt zusammenfassen: Wir wollen unsere Ziele mit verantwortungsbewusstem und gesetzeskonformem Handeln erreichen. Und sie folgen unserem Leitbild, unserer Vision und Mission.

Die meisten der angesprochenen Themen werden für Sie selbstverständlich sein, weil sie dem gesunden Menschenverstand entsprechen. Es ist uns aber wichtig, dass wir unsere Kultur der sozialen Verantwortung, der Glaubwürdigkeit und der Gesetzestreue stetig bekräftigen. Wir sind aufgefordert, diese Regeln jeden Tag und in jeder Situation zu befolgen. Indem wir uns unsere gemeinsamen Werte vor Augen halten, machen wir uns bewusst, was wir voneinander erwarten, welches Verhalten wir fördern und was bei uns unter keinen Umständen toleriert wird.

Den Vorgesetzten kommt dabei eine besonders wichtige Rolle zu: Sie leben die Werte und Grundsätze dieses Verhaltenskodexes vor und stellen ihre Einhaltung sicher.

Wenn Sie also in Ihrer Arbeit vor schwierigen Entscheidungen stehen, sollen Ihnen diese 11 Regeln die Richtung weisen. Es kann aber passieren, dass Sie auf spezifische Fragen in diesem Verhaltenskodex keine ausformulierte Antwort finden. Zögern Sie in diesen Fällen nicht, Ihren Vorgesetzten, die Mitglieder der Geschäftsleitung oder den Geschäftsführer um Rat zu fragen.

Gemeinsam sichern wir so den nachhaltigen Erfolg der gaw. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Freundliche Grüße



Max-Eric Laubscher
Präsident



Martin Müller
Geschäftsführer

Verhaltenskodex der gaw

1. Wir handeln verantwortungsbewusst, ehrlich und zuverlässig.

Als Mitarbeitende der gaw sind wir uns der Verantwortung gegenüber unserem Umfeld und der Gesellschaft bewusst. Wir handeln vorausschauend und übernehmen die Verantwortung für unsere Handlungen.

Wir sind ehrlich. Was wir sagen, meinen wir auch. Und wir sind zuverlässig, weil wir zu unserem Wort stehen. Wir überprüfen stets, und lassen überprüfen, ob wir Angekündigtes auch wirklich tun.

Wir sind uns bewusst, dass wir auch privat mit der gaw in Verbindung gebracht werden können. Wir nehmen in unseren Äusserungen und in unseren Handlungen darauf Rücksicht.

2. Wir respektieren die Gesetze und die internen Richtlinien.

Fundament und Rahmen unseres Handelns bilden das Recht und die Gesetze der Schweiz. Darüber hinaus beachten wir die internen Richtlinien sowie die Standards, zu welchen wir uns freiwillig verpflichtet haben. Wir kennen die für uns anwendbaren Regeln und halten sie konsequent ein. Als verantwortungsbewusste Institution orientieren wir uns zudem auch an sozialen und ethischen Kriterien.

3. Wir bestechen nicht und lassen uns nicht bestechen.

Wir betreiben unser Geschäft auf der Basis der Ehrlichkeit und der Qualität unserer Leistungen. Daher lehnen wir Bestechung oder sonstige Korruption ab.

Insbesondere gewähren wir keine ungebührlichen Vorteile an Geschäftspartner zur Sicherung eines Auftrages oder an Amtsträger zur Vornahme oder Unterlassung einer amtlichen Handlung oder zur blossen Beziehungspflege. Genauso wenig akzeptieren wir solche ungebührlichen Vorteile für uns. Wir nutzen auch keine Dritten zur Vornahme von korrupten Praktiken.

Einzelne geringfügige und geschäftsübliche Höflichkeitsgeschenke oder Einladungen können wir ausnahmsweise akzeptieren. In Zweifelsfällen (siehe Anhang) müssen Einladungen zu Anlässen vom Geschäftsführer genehmigt werden.

Wir nehmen keine Geschenke oder Vergünstigungen von Klienten oder deren Angehörigen an. Es ist uns nicht erlaubt, Klienten etwas zu schenken, abzukaufen, zu verkaufen, einen Tauschhandel abzuwickeln oder Dinge zu entleihen.

4. Wir bekennen uns zum freien und fairen Wettbewerb.

Als erfolgs- und leistungsorientierte Institution bekennen wir uns zu einer freien und wettbewerbsorientierten, aber auch sozial verpflichtenden Marktwirtschaft und setzen uns für einen fairen Leistungswettbewerb ein.

Unsere Geschäftsentscheide treffen wir auf sachlicher Basis und frei von jeglicher Diskriminierung. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen in Bezug auf Preis, Menge, Märkte, Gebiete oder Kunden lehnen wir strikte ab.

5. Wir vermeiden Interessenskonflikte oder legen diese rechtzeitig offen.

Unsere Arbeit basiert auf Objektivität und nicht auf persönlichen Interessen. Wir sind deshalb stets bemüht, Konflikte zwischen unseren persönlichen Interessen und den Interessen der gaw zu vermeiden.

Situationen, die effektive oder mögliche Interessenskonflikte begründen, legen wir intern offen. Lässt sich ein Interessenskonflikt im Einzelfall nicht vermeiden, so treffen wir geeignete Massnahmen, damit sich der Konflikt nicht zum Nachteil der gaw auswirkt.

Insbesondere legen wir persönliche oder finanzielle Interessen an Lieferanten, Konkurrenten oder anderen Dritten, welche die Objektivität unserer Arbeit beeinflussen können, intern offen. Und wir achten stets darauf, dass Mandate, die wir ausserhalb der gaw führen, im Einklang mit unseren internen Richtlinien und nicht in Konflikt mit den Interessen der gaw stehen.

6. Wir gehen gewissenhaft mit vertraulichen Informationen um.

In unserer Arbeit kommen wir in Kontakt mit Informationen und Geschäftsgeheimnissen. Informationen, welche wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit erwerben, nutzen wir stets gewissenhaft und nur im zulässigen und geschäftlich begründeten Ausmass.

Insbesondere machen wir vertrauliche Informationen und Geschäftsgeheimnisse weder intern noch extern unberechtigten Personen zugänglich. Und wir missbrauchen solche Informationen weder für persönliche noch für unberechtigte Vorteile von Dritten.

Personenbezogene Daten unserer Klienten und Kunden, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unserer Bewohnerinnen und Bewohner sowie unserer Geschäftspartner behandeln wir besonders vertrauensvoll und treffen die geeigneten Schutzmassnahmen. Wir halten uns dabei strikte an die Grundsätze des Datenschutzes.

7. Wir tragen Sorge zu den Vermögenswerten der gaw.

Die Vermögenswerte der gaw bilden das Fundament unseres Geschäftes. Mit ihnen gehen wir deshalb sorgfältig und verantwortungsbewusst um. Wir schützen sie vor Verlust und Beschädigung und nutzen sie einzig für die legitimen Zwecke der gaw. Betrügerische oder andere illegale Handlungen gegen die Vermögenswerte tolerieren wir nicht.

Wir sind auch dafür verantwortlich, das in der gaw vorhandene geistige Eigentum in geeigneter Form zu sichern und es vor Verlust zu schützen. Dazu gehören unsere Marken und unser Know-How. Gleichzeitig respektieren wir das geistige Eigentum anderer.

Unsere Geschäftsbücher führen wir nach anerkannten, professionellen Rechnungslegungsvorschriften. Wir tragen die Verantwortung dafür, dass sämtliche Unternehmenstransaktionen ordnungsgemäss, vollständig, transparent und termingerecht in unseren Geschäftsbüchern vermerkt sind.

8. Wir gehen wertschätzend und respektvoll miteinander um.

Als Mitarbeitende aller Stufen arbeiten wir partnerschaftlich zusammen. Wir begegnen einander respektvoll, fair und mit Menschlichkeit. Und wir bemühen uns, ein durch Eigenverantwortung geprägtes, motivierendes und leistungsorientiertes Arbeitsklima zu schaffen.

Unsere Sicherheit und Gesundheit stehen dabei an erster Stelle. Unter Einhaltung der arbeits- und gesundheitsrechtlichen Vorschriften tragen wir alle die Mitverantwortung für die Schaffung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung.

Wir stehen ein für die Gleichstellung der Geschlechter und die Gleichbehandlung der Menschen mit unterschiedlicher Herkunft oder unterschiedlichem Hintergrund. Belästigungen oder Diskriminierungen jeglicher Art werden nicht toleriert. Wir respektieren gegenseitig unsere Privatsphäre und unsere persönliche Integrität.

9. Wir handeln im Umgang mit unseren Klienten und Kunden, unseren Geschäftspartnern und den Behörden verlässlich, fair und verantwortungsbewusst.

Wir achten die Persönlichkeit und Würde unserer Klienten. Wir nutzen unsere berufliche Position nicht, um persönliche Vorteile zu erlangen und unterlassen Handlungen, welche die körperliche, seelische und geistige Integrität der Klienten beeinträchtigen.

Das Vertrauen unserer Kunden gewinnen wir mit der Qualität und der Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen. Deshalb gehen wir diesbezüglich keine Kompromisse ein. Auf Mängel reagieren wir umgehend und angemessen.

Unseren Geschäftspartnern gegenüber verhalten wir uns fair und verlässlich. Aufträge vergeben wir auf der Basis von objektiven und nachvollziehbaren Kriterien. Wir halten uns dabei stets an unsere internen Richtlinien.

In der Zusammenarbeit mit Behörden verhalten wir uns stets korrekt. Wir vermeiden jeden Versuch missbräuchlicher Einflussnahme auf behördliche Entscheidungsprozesse.

10. Wir sind offen, ehrlich und klar in unserer Kommunikation.

In der gaw fördern wir die offene, ehrliche und klare Kommunikation mit unseren Klienten und Kunden, unseren Mitarbeitenden, unseren externen Partnern und der Öffentlichkeit. Wenn wir mit unangenehmen Fragen konfrontiert werden, weichen wir diesen nicht aus.

Unsere hohen Ansprüche an die Kommunikation gelten auch für das Marketing. Bezüglich unserer Produkte und Dienstleistungen kommunizieren wir transparent und nicht täuschend.

11. Wir verfolgen das Prinzip der Nachhaltigkeit.

Nachhaltig zu sein bedeutet für uns, dass wir die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Dimensionen unserer Aktivitäten und Entscheidungen in ein ausbalanciertes Verhältnis bringen. Wir sind dabei darauf bedacht, dass wir einen haushälterischen Umgang mit natürlichen Ressourcen pflegen.

Kritische Ressourcen beschaffen wir wo immer möglich aus nachhaltigen Quellen. Und in unserer Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern setzen wir uns ein für die Einhaltung von ökologischen und sozialen Arbeits- und Produktionsbedingungen.

Anwendung dieses Verhaltenskodexes

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle voll- und teilzeitarbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Personal) sowie für alle Vorstandsmitglieder der gaw.

Meldepflicht, Verstöße und Konsequenzen

Verstöße sind dem direkten Vorgesetzten zeitnah zu melden. Besteht Grund zur Annahme, dass der oder die Vorgesetzte selbst in die fehlbare Handlung involviert ist oder er/sie davon Kenntnis hat, können sich Mitarbeitende direkt an die nächsthöheren Vorgesetzten, Mitglieder der Geschäftsleitung oder an den Geschäftsführer wenden.

Sanktionen jeglicher Art gegen Mitarbeitende, die einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex in guten Treuen melden, werden nicht toleriert.

Verstöße gegen den Verhaltenskodex können zu erheblichen Schädigungen oder Sanktionen sowohl gegen die gaw als auch gegen einzelne Mitarbeitende führen und können deshalb arbeits- und zivilrechtliche Konsequenzen für fehlbare Mitarbeitende haben.

Über Konsequenzen von Verletzungen des Verhaltenskodex wird abhängig vom Schweregrad von Fall zu Fall entschieden. Strafrechtlich relevante Vorfälle werden in jedem Fall zur Anzeige gebracht und führen mindestens zu einer Freistellung bis eine definitive Beurteilung bzw. Verurteilung vorliegt.

Dezember 2016

Anhang: Checkliste bei Geschenken und Einladungen

Ihre Entscheidung, ob ein Geschenk oder eine Einladung angemessen ist, können Sie anhand folgender Fragen testen. Sollten Sie eine der Fragen mit „Ja“ beantworten, überdenken Sie die Zuwendung. Wenn Sie in der Geberposition sind, kontaktieren Sie bitte Ihren Vorgesetzten. Sind Sie in der Empfängerposition, lehnen Sie die Zuwendung höflich ab und melden Sie es Ihrem Vorgesetzten.

- Hätten Sie ein ungutes Gefühl, wenn Sie von der Zuwendung morgen in der Zeitung lesen würden?
- Fühlen Sie sich veranlasst, sich für die Zuwendung besonders rechtfertigen zu müssen?
- Dient die Zuwendung vorrangig Ihrem privaten Interesse?
- Liegt die Zuwendung jenseits der Geschäftsüblichkeit?
- Steht der Wert der Zuwendung ausser Verhältnis zur sozialen Stellung des Empfängers und seiner Position im Unternehmen?
- Hätten Sie ein ungutes Gefühl, Ihrem Vorgesetzten oder Ihren KollegInnen von der Zuwendung zu erzählen?
- Könnte Sie die Zuwendung veranlassen, Ihre unternehmerische Entscheidung zu beeinflussen und den Geschäftspartner unfair zu bevorzugen?
- Hätten Sie das Gefühl, in der Schuld des Schenkers/Einladenden zu stehen?
- Bewegt sich die Zuwendung ausserhalb des Rahmens, den Sie bzw. Ihr Gast sich auch selbst leisten würden?